



Presseinformation

17.03.2020

Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken der Region stellen die kreditwirtschaftliche Versorgung der nördlichen Oberpfalz auch in der Krise sicher

Die Sparkassen und Volks- und Raiffeisenbanken der nördlichen Oberpfalz stehen auch in einer verschärften Corona-Krise für eine stabile Bargeldversorgung und Zahlungsverkehrsinfrastruktur. Das betonten übereinstimmend die jeweiligen Vorstände der Sparkasse Oberpfalz Nord Hans-Jörg Schön, der Vereinigten Sparkassen Eschenbach i.d.OPf., Neustadt a.d. Waldnaab, Vohenstrauß Gerhard Hösl sowie der Volksbank Raiffeisenbank Nordoberpfalz eG Bernhard Wolf. Im gleichen Tenor äußern sich die Vorstände Karl Völkl (Raiffeisenbank Neustadt-Vohenstrauß eG), Jürgen Schnappauf (Rb Floss eg) und Joachim Geyer (Raiffeisenbank Oberpfalz-Nordwest). Alle Verantwortlichen betonen: „Es gibt keinen Anlass, Bargeld zu hamstern“.

Die Corona-Krise stellt für alle eine Herausforderung dar, auf die sich die jeweiligen Institute mit den notwendigen Maßnahmen vorbereitet haben.

Alle Finanztransaktionen können wie immer abgewickelt werden. Das gilt z.B. für Bargeldverfügungen und Überweisungen. Alle Beteiligten bereiten sich umfangreich darauf vor, Anträge auf Mittel aus den Förderprogrammen für Liquiditäts- und Kredithilfen für betroffene Gewerbe- und Firmenkunden schnell und reibungslos abwickeln zu können, sobald die Umsetzung startet.

Service und Bargeldversorgung über SB-Geräte und online

Die Bargeldversorgung der Bevölkerung wird flächendeckend über das dichte Netz an Geldausgabeautomaten sichergestellt, bei hohen Bartransaktionen werden individuelle Lösungen angeboten. Gerade jetzt bietet sich die verstärkte Nutzung von Kartenzahlungen bzw. kontaktlosem Bezahlen mit den gängigen Karten, mit einer Kreditkarte oder mit dem Smartphone an.

Die allermeisten Serviceanliegen der Kundinnen und Kunden können online auf den jeweiligen Internetseiten, mobil über die Apps sowie vor Ort in den SB-Bereichen der Ge-

schäftsstellen abgewickelt werden. Darüber hinaus stehen die Sparkassen und VR-Banken der nördlichen Oberpfalz den Kunden selbstverständlich telefonisch umfassend zur Verfügung.

Beratung telefonisch, digital und medial

Beratungsgespräche mit den Kunden können komfortabel und bequem medial oder telefonisch abgewickelt werden. Dort, wo noch persönlicher Kundenkontakt stattfindet, wird auf die nötigen Distanz- und Hygienemaßnahmen geachtet.

Geschäftsstellen bleiben geöffnet

Die Geschäftsstellen bleiben für die Kundinnen und Kunden zumindest zum jetzigen Zeitpunkt flächendeckend geöffnet, werden allerdings in Abhängigkeit vom zu erwartenden stark rückläufigen Kundenaufkommen ihre Öffnungszeiten zumindest an manchen kleineren Standorten deutlich reduzieren.

Gemeinsam werden die Sparkassen und VR-Banken der Region auch in der Krise ihrer Verantwortung für die Menschen gerecht und stellen sich den Herausforderungen. Wir stehen fest an der Seite unserer Kundinnen und Kunden.